

	Objekt: Magnia Urbica
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18200782

Beschreibung

Magnia Urbica war die Gattin des Carinus und seit 283 n. Chr. Augusta. Ihr Schicksal nach dem Tode ihres Mannes im August/September 285 n. Chr. ist ungewiß.

Vorderseite: Drapierte Büste der Magnia Urbica mit Diadem in der Brustansicht auf der Mondsichel nach r.

Rückseite: Venus steht mit Zepter in der l. Hand und Helm in der r. Hand in der Vorderansicht, l. unten zu ihren Füßen ein Rundschild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.88 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	283-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carinus (-285)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Magnia Urbica
 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC V-2 Nr. 343.
- Robertson, Hunter IV Nr. 2-3..